

# Jahresbericht zum 30. September 2018

Primus Inter Pares Strategie Chance



# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF  
(Sonstige Investmentvermögen)

Primus Inter Pares Strategie Chance

in der Zeit vom 01. Oktober 2017 bis 30. September 2018.

Hamburg, im Dezember 2018

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017/2018 .....	4
Vermögensaufstellung per 30. September 2018 .....	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	12
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers .....	15
Besteuerung der Wiederanlage zum 31.12.2017 .....	16
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	19

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017/2018

## Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel des Fonds ist es, im Rahmen einer aktiven Strategie einen attraktiven Wertzuwachs in EURO zu erwirtschaften.

Zu diesem Zweck wird das Fondsvermögen je nach Einschätzung und Entwicklung der Börsen- und Kapitalmarktsituation schwerpunktmäßig in Aktien, Anleihen und Investmentfonds angelegt.

Der Anteil an Aktien- und Aktienfonds kann bis zu 100 % betragen.

Bei der Auswahl der Schuldverschreibungen und Aktien werden jene Emittenten bevorzugt, die solide Bilanzkennzahlen sowie eine möglichst attraktive (Dividenden-) Rendite aufweisen.

Derivate dürfen zu Absicherungszwecken und Investitionszwecken der Portfoliosteuerung eingesetzt werden.

## Portfoliostruktur

Im Berichtszeitraum variierte der Anteil in Einzelaktien zwischen 51,48 % zum Beginn des Geschäftsjahres und 52,19 % zum Ende des Geschäftsjahres des Fondsvolumens. Der Schwerpunkt bei der Titelauswahl lag bei den Einzelaktien auf dem deutschen und europäischen Aktienmarkt. Die Liquiditätsquote variierte zwischen 1,63 % zu Beginn des Geschäftsjahres auf 2,92 % zum Geschäftsjahresende gesenkt.

Die Quote der Zielfonds betrug per Ende September 37,96 %. Diese Fonds kon-

zentrieren sich in ihrem Investmentansatz im Wesentlichen auf große Aktienindices sowie dividendenstarke Werte. Der Anteil der Anleihen schwankte im Berichtszeitraum zwischen 4,88 % zum Beginn des Geschäftsjahres und 6,93 % zum Ende des Geschäftsjahres.

Es befinden sich zum Ende des Geschäftsjahres zwei Anleihen der Postbank im Portfolio, diese spiegeln den Gesamtanteil von 6,93 % zum Ende des Geschäftsjahres wieder.

Die Quote an Unternehmensanleihen lag Ende September 2018 bei ca. 6,93 %. Deutsche Staatsanleihen befanden sich aufgrund schlechter Verzinsung nicht im Fonds.

## Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des Primus Inter Pares Strategie Chance beträgt für den Berichtszeitraum plus T€ 224.

Veräußerungsgewinne: EUR 242.721,94  
Veräußerungsverluste: EUR -18.284,32

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften wurde im Wesentlichen durch den Verkauf von verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Investmentanteilen, Bezugsrechte sowie durch Devisenkassageschäfte erzielt.

## Risikoanalyse

Die Volatilität des Fonds beträgt 9,0 % zum 30.09.2018.

### Adressausfallrisiken:

Insgesamt verteilt sich das Adressausfallrisiko bei den Schuldverschreibungen zum Ende des Berichtszeitraumes auf 1 Aussteller.

Die Quote an Unternehmensanleihen betrug zum Ende des Berichtszeitraums ca. 6,93 % des Fondsvolumens. Die Unternehmensanleihe mit der höchsten Gewichtung (4,71 %) ist eine Nachranganleihe der Deutsche Postbank.

### Marktpreisrisiken /

### Zinsänderungsrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Fonds resultiert aus der Wertentwicklung des Aktien- und Fondsanteils. Darüber hinaus unterliegen Schuldverschreibungen Kursbewegungen, die sich aus dem zugrundeliegenden Zinsänderungs- und Bonitätsrisiko ergeben.

### Währungsrisiken:

Im Fonds bestehen moderate Währungsrisiken. Zum Ende des Berichtszeitraumes waren ca. 92 % des Fondsvolumens in Euro notiert.

### Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

**Liquiditätsrisiken:**

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

**Sonstige Hinweise**

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungs-

gesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die SVA Vermögensverwaltung Stuttgart GmbH.

Der Primus Inter Pares Strategie Chance erreichte in dem Berichtszeitraum eine Wertentwicklung gemäß BVI-Methode von -3,78 %.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

# Vermögensaufstellung per 30. September 2018

Fondsvermögen: EUR 5.238.563,86 (5.410.153,83)

Umlaufende Anteile: 514.677 (510.817)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
1. Aktien	2.734	52,19	(51,44)
2. Anleihen	361	6,90	(4,86)
3. Sonstige Wertpapiere	1.988	37,95	(42,00)
4. Bankguthaben	172	3,29	(2,60)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1	0,03	(0,14)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-19	-0,36	(-1,04)
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	<b>5.239</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 30.09.2017)

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Bayer	DE000BAY0017		STK	2.500	0	0	EUR	77,650000	194.125,00	3,71
Deutsche Post	DE0005552004		STK	11.000	5.000	0	EUR	31,330000	344.630,00	6,58
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	10.000	0	0	EUR	14,075000	140.750,00	2,69
Heidelberger Druckmaschinen	DE0007314007		STK	130.000	0	0	EUR	2,320000	301.600,00	5,76
LEG Immobilien	DE000LEG1110		STK	3.000	0	1.000	EUR	101,700000	305.100,00	5,82
Merck	DE0006599905		STK	2.000	0	0	EUR	88,880000	177.760,00	3,39
OSRAM Licht	DE000LED4000		STK	6.000	6.000	0	EUR	34,490000	206.940,00	3,95
Vimi Fasteners S.p.A. Azioni nom. E01	IT0004717200		STK	25.000	25.000	0	EUR	3,250000	81.250,00	1,55
Arise AB Namn-Aktier o.N.	SE0002095604		STK	99.668	0	0	SEK	19,300000	186.607,08	3,56
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
1,067000000% Deutsche Postbank Fdg Tr. III EO-FLR Tr. Pref.Sec.05(11/Und.)	DE000A0D24Z1		EUR	300	150	0	%	82,164000	246.492,00	4,71
0,978000000% Dt. Postbank EO-FLR Tr.Pref.Sec.04/10/Und.	DE000A0DEN75		EUR	140	0	0	%	82,099000	114.938,60	2,19
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>2.300.192,68</b>	<b>43,91</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
7C Solarparken	DE000A11QW68		STK	80.000	0	0	EUR	2,630000	210.400,00	4,02
SMT Scharf	DE0005751986		STK	9.410	1.300	0	EUR	15,400000	144.914,00	2,77
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>355.314,00</b>	<b>6,79</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
GxP German Properties AG konv.Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2E4L00		STK	21.000	0	0	EUR	4,340000	91.140,00	1,74
MAX21 Management u.Beteilig.	DE000A0D88T9		STK	50.000	0	0	EUR	1,240000	62.000,00	1,18
NanoFocus	DE0005400667		STK	100.000	0	0	EUR	1,645000	164.500,00	3,14
Ringmetall AG	DE0006001902		STK	31.500	31.500	0	EUR	3,880000	122.220,00	2,33
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>439.860,00</b>	<b>8,39</b>
<b>Investmentanteile</b>										
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 2)</b>										
FCP Medical Inh.-Ant. I H (EUR) o.N.	LU0295354772		ANT	300	300	0	EUR	569,610000	170.883,00	3,26
iShares DAX UCITS ETF DE	DE0005933931		ANT	2.000	1.000	1.000	EUR	107,160000	214.320,00	4,09
iShsIII-Cor.MSCI Wld UCITS ETF Registered Shs Acc. USD o.N.	IE00B4L5Y983		ANT	8.000	0	0	EUR	49,242000	393.936,00	7,52
Nomura Asian Bonds Fonds	DE0008484429		ANT	1.500	0	0	EUR	59,500000	89.250,00	1,70
UBS-ETF MSCI World A o.N.	LU0340285161		ANT	2.000	0	0	EUR	188,095000	376.190,00	7,18
Value Partnership Inhaber-Anteile I EUR	DE000A14UV29		ANT	2.500	0	0	EUR	119,180000	297.950,00	5,69
Xtrackers MSCI Japan 4C EUR	LU0659580079		ANT	6.000	6.000	0	EUR	22,182000	133.092,00	2,54
Xtrackers MSCI Korea 1C	LU0292100046		ANT	1.500	1.500	0	EUR	63,510000	95.265,00	1,82
iS.II-iShar.FTSE All Stks Gilt Registered Shares	IE00B1FZSB30		ANT	15.000	0	0	GBP	12,910000	217.535,39	4,15
<b>Summe der Investmentanteile</b>								<b>EUR</b>	<b>1.988.421,39</b>	<b>37,95</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>5.083.788,07</b>	<b>97,04</b>

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	158.245,95				158.245,95	3,02
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	816,78				816,78	0,02
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	8.927,05				8.927,05	0,17
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
			CHF	8,34				7,32	0,00
			AUD	4,28				2,65	0,00
			USD	4.878,77				4.178,46	0,08
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>172.178,21</b>	<b>3,29</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	1.440,86				1.440,86	0,03
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>1.440,86</b>	<b>0,03</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-18.843,28			EUR	-18.843,28	-0,36
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>5.238.563,86</b>	<b>100*)</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>10,18</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>514.677</b>	

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 95,63 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.946.878,85 EUR.



## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 28.09.2018
Australischer Dollar	AUD	1,617350	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,138850	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,890200	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,308250	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,167600	= 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Biofrontera	DE0006046113	STK	7.214	54.110	
Deutsche Bank	DE0005140008	STK	-	5.000	
Schaltbau Holding	DE0007170300	STK	6.108	6.108	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Andere Wertpapiere</b>					
Bayer AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000BAY1BR7	STK	2.500	2.500	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Ringmetall junge Aktien	DE000A13SUA8	STK	1.500	1.500	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
2,500000000% 7C Solarparken Wandelanl. 16/17	DE000A2BPFC5	EUR	-	15	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
iSh.ST.Eu.600 Bas.Res.U.ETF DE	DE000A0F5UK5	ANT	-	2.500	
iShs-China L.Cap UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B02KXK85	ANT	-	2.500	
iShs IV-iShs MSCI China A Registered Shares o.N.	IE00BQT3WG13	ANT	-	30.000	
iShs VII-MSCI USA S.Cap UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3VWM098	ANT	-	1.000	

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2017 bis 30. September 2018

<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	9.547,65
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	19,82
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	3.829,33
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-910,81*)
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	14.647,46
6. Sonstige Erträge 1)	EUR	465,57
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>27.599,02</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-29,00
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-96.819,22
b) performanceabhängig	EUR	784,49**)
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.689,38
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.954,53
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-1.241,11
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-111.948,75</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-84.349,73</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>242.721,94</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-18.284,32</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>224.437,62</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>140.087,89</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-88.432,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-261.048,84
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-349.481,59</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-209.393,70</b>

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

\*\*) Der Habensaldo resultiert aus zu hohen Rückstellungen zum letzten Geschäftsjahresende

## Entwicklung des Investmentvermögens

	2018	
<b>I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	5.410.153,83
1. Steuerabschlag zum 02.01.2018	EUR	-5.121,47
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	42.961,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	263.027,34
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-220.066,19
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-35,95
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-209.393,70
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-88.432,75
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-261.048,84
<b>II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>5.238.563,86</b>

## Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil *) **)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 140.087,89	0,27
3. Zuführung aus dem Investmentvermögen ****)	EUR 18.284,32	0,04
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	EUR -91,20	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -122.253,62	-0,24
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR 36.027,39</b>	<b>0,07</b>
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 36.027,39	0,07

\*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

\*\*) Bei Anteilklassen ist die Berechnung der Ausschüttung ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen

\*\*\*) Insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

\*\*\*\*) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2015	EUR	5.039.533,93	EUR	9,16
2016	EUR	4.825.367,22	EUR	9,26
2017	EUR	5.410.153,83	EUR	10,59
2018	EUR	5.238.563,86	EUR	10,18

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,04
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	10,18
Umlaufende Anteile	STK	514.677

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote \*) 2,34 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten\*\*) EUR 3.696,20

\*\*) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00 %

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.10.2017 - 30.09.2018) EUR 96.819,22

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

FCP Medical Inh.-Ant. I H (EUR) o.N.	1,9000% p.a.
iShares DAX UCITS ETF DE	0,1500% p.a.
iShsIII-Cor.MSCI Wid UCITS ETF Registered Shs Acc. USD o.N.	0,2000% p.a.
Nomura Asian Bonds Fonds	0,9600% p.a.
UBS-ETF MSCI World A o.N.	0,3000% p.a.
Value Partnership Inhaber-Anteile I EUR	2,2000% p.a.
Xtrackers MSCI Japan 4C EUR	0,6000% p.a.
Xtrackers MSCI Korea 1C	0,4500% p.a.
iS.II-iShar.FTSE All Stks Gilt Registered Shares	0,2000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

1) im Wesentlichen aus Kick-Back Zahlungen

2) im Wesentlichen Kosten für Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin sowie Aufwandsausgleich;

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2017

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	9.668.504,18
davon fix:	EUR	7.731.706,47
davon variabel:	EUR	1.936.797,71
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 128		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR	878.912,52

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen der § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

01.01.2018: Anpassung der AABensowie BAB im Rahmen des InvStRG  
Anpassung Verkaufsprospekt im Rahmen des InvStRG

## Zusätzliche Informationen

**Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten** 0,00 %

## Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Investmentvermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

## Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

### Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,97
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,97

Hamburg, 13. Dezember

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

# Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens Primus Inter Pares Strategie Chance für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 14. Dezember 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens      ppa. Ruth Koddebusch  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüferin

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: Primus Inter Pares Strategie Chance

ISIN: DE000A0M2JA7

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen EUR je Anteil KStG <sup>1)</sup>	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0141000	0,0141000	0,0141000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0140400
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0025800	0,0025800	0,0025800
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0025800
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000600	0,0000600	0,0000600
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0140400	0,0140400	0,0140400
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000600	0,0000600	0,0000600
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0006450	0,0010700	0,0010700
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0010100
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0015500	0,0015500	0,0015500

#### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.



# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum (steuerliches Rumpfgeschäftsjahr) zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat für alle von ihr verwalteten Investmentfonds, für die nach § 56 Abs. 1 S. 3 InvStG 2018 ein Rumpfgeschäftsjahr zu bilden ist, zur Ermittlung der zum 31. Dezember 2017 zuzurechnenden ausschüttungsgleichen Erträge sowie der anderen steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 InvStG gemäß Tz. 13 des BMF-Schreibens vom 8. November 2017 (IV C 1 -

S 1980-1/16/10010:010) ein vereinfachtes Verfahren angewandt. In die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Es ist nicht Teil unserer Aufgabe, zu überprüfen, ob die bei Anwendung des vereinfachten Verfahrens ermittelten Werte von den tatsächlichen Werten abweichen und ob die Gesellschaft für den Investmentfonds ein gegebenenfalls erforderliches Korrekturverfahren nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nummer 5 ff. InvStG 2004 oder § 13 Abs. 4a und 4b InvStG 2004 durchgeführt hat.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnge-  
mäßiger Beachtung der vom Institut der  
Wirtschaftsprüfer festgestellten deut-  
schen Grundsätze ordnungsmäßiger Ab-  
schlussprüfung vorgenommen. Danach  
ist die Prüfung so zu planen und durchzu-  
führen, dass mit hinreichender Sicherheit  
beurteilt werden kann, ob die Angaben  
nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei  
von wesentlichen Fehlern sind. Bei der  
Festlegung der Prüfungshandlungen wer-  
den die Kenntnisse über die Verwaltung  
des Investmentfonds sowie die Erwartun-  
gen über mögliche Fehler berücksichtigt.  
Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen  
wir das für die Ermittlung der Angaben  
nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG  
relevante interne Kontrollsystem, um Prü-

fungshandlungen zu planen und durchzu-  
führen, die unter den gegebenen Umstän-  
den angemessen sind, jedoch nicht mit  
dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksam-  
keit des internen Kontrollsystems der Ge-  
sellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurtei-  
lung der Auslegung der angewandten  
Steuergesetze durch die Gesellschaft.  
Die von der Gesellschaft gewählte Aus-  
legung ist dann nicht zu beanstanden,  
wenn sie in vertretbarer Weise auf Geset-  
zesbegründungen, Rechtsprechung, ein-  
schlägige Fachliteratur und veröffentliche  
Auffassungen der Finanzverwaltung  
gestützt werden konnte. Wir weisen da-  
rauf hin, dass eine künftige Rechtsent-  
wicklung oder insbesondere neue Er-  
kenntnisse aus der Rechtsprechung eine  
andere Beurteilung der von der Gesell-  
schaft vertretenen Auslegung notwendig  
machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere  
Prüfung eine hinreichend sichere Grund-  
lage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte  
für einen Missbrauch von Gestaltungs-  
möglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO  
vorliegen, der sich auf die Besteuerungs-  
grundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG aus-  
wirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3  
InvStG keine über die Prüfung der Einhal-  
tung der Regeln des deutschen Steuer-  
rechts hinausgehenden Ermittlungen vor-  
zunehmen. Für unsere Aussage, ob  
Anhaltspunkte für einen Missbrauch von  
Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts  
nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die

Aktiangewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem

Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 21.02.2018

**KPMG AG**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Olaf J. Mielke, MBA      Katrin Kiepke  
Steuerberater              Steuerberaterin

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.com  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 14.153.952,34  
(Stand: 31.12.2017)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,00  
Eigenmittel (Art. 72 CRR):  
€ 211.062.705,72  
(Stand: 31.12.2017)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,  
Berater der Aramea Asset  
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen  
(zugleich stellvertretender Präsident  
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST  
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied  
der Geschäftsführung der SIGNAL  
IDUNA Asset Management GmbH  
sowie Mitglied der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)